

GV der BERNEXPO HOLDING AG: Vereinfachung der Unternehmensstruktur und Zuversicht für die Neue Festhalle

Bern, 29. Mai 2020 – **An der 69. ordentlichen Generalversammlung der BERNEXPO HOLDING AG haben die Aktionärinnen und Aktionäre sämtliche Anträge des Verwaltungsrates mit grosser Mehrheit angenommen. Aufgrund des durch die Coronakrise ausgelösten Veranstaltungsverbotes fand die diesjährige Generalversammlung ohne physische Anwesenheit der Aktionärinnen und Aktionäre statt. Das Stimmrecht wurde durch die schriftliche Instruktion des unabhängigen Stimmrechtsvertreters ausgeübt.**

Die Aktionärinnen und Aktionäre der BERNEXPO HOLDING AG haben an der ordentlichen Generalversammlung den Lagebericht und die Jahresrechnung 2019 genehmigt und die bisherigen Mitglieder des Verwaltungsrates im Amt bestätigt. Auf die Ausschüttung der ursprünglich geplanten Dividende wurde aufgrund der wegen der Coronakrise aktuell vorherrschenden Ungewissheit verzichtet. «Mit dieser unternehmerischen Vorsichtsmassnahme wird gewährleistet, dass ausreichend liquide Mittel für das operative Kerngeschäft zur Verfügung stehen und das Unternehmen die anhaltende Krise schadlos meistern kann», begründet die Präsidentin des Verwaltungsrates, Franziska von Weissenfluh.

Vereinfachung der Holdingstruktur

Mit deutlicher Zustimmung zur Änderung der Statuten der BERNEXPO HOLDING AG ermöglichen die Aktionärinnen und Aktionäre den Wechsel von einer Holding- zu einer Stammhausstruktur. Durch die Strukturanpassung werden die Bilanz der heutigen BERNEXPO AG gestärkt, die administrativen Kosten gesenkt und konzerninterne Aufwände ohne Wertschöpfung eliminiert. «Die heute verabschiedete Statutenänderung ermöglicht es uns, die derzeitige Holdingstruktur stark zu vereinfachen und unsere Flexibilität zu erhöhen», erklärt Franziska von Weissenfluh. «Die fusionierte Gesellschaft steht im Einklang mit unserer langfristigen Strategie und kann die Bewältigung der Coronakrise dank ausreichender Kapitalisierung aus eigener Kraft besser meistern als die heutige BERNEXPO AG in ihrer bisherigen Form als Tochtergesellschaft.»

Wahl von Sandra von May-Granelli als Mitglied des Verwaltungsrates

Als neues Mitglied hat die Generalversammlung Sandra von May-Granelli in den Verwaltungsrat der BERNEXPO AG (vor der Fusion der BERNEXPO HOLDING AG) gewählt. Die 58-jährige ausgebildete Notarin ist Unternehmerin, Inhaberin, VR-Präsidentin und Vorsitzende der Geschäftsleitung der Feusi Bildungszentrum AG. Zudem ist sie VR-Präsidentin der Privaten Hochschule Wirtschaft PHW und unter anderem Vorstandsmitglied beim Handels- und Industrieverein des Kantons Bern sowie dem Schweizerischen Arbeitgeberverband. «Mit Sandra von May-Granelli konnten wir eine erfolgreiche Unternehmerin an Bord holen. Sie wird uns in der Entwicklung unseres Themenbereichs Bildung und Karriere massgeblich weiterbringen», erläutert Franziska von Weissenfluh. Sandra von May-Granelli folgt auf Urs Berger, der auf die 69. Generalversammlung altershalber seinen Rücktritt eingereicht hatte. «Urs Berger hat die

Entwicklung der BERNEXPO GROUPE zu einem führenden Schweizer Live-Kommunikations-Unternehmen während elf Jahren im Verwaltungsrat entscheidend mitgeprägt. Wir danken ihm für sein grosses Engagement», würdigt Franziska von Weissenfluh den ausscheidenden Vizepräsidenten des Verwaltungsrates. Zudem wurden Pascale Bruderer und Peter Stähli nach ihrer ersten Amtsperiode für weitere drei Jahre gewählt.

Unternehmerische Vor- und Weitsicht als Grundhaltung

Die Herausforderungen im Zusammenhang mit der Coronakrise werden die operative Tätigkeit der BERNEXPO AG noch für unbestimmte Zeit fordern. Nebst der Fusion der BERNEXPO HOLDING AG und der BERNEXPO AG wurden umfassende Massnahmen zur Kostenreduktion sowie die Sistierung nicht zeitkritischer Projekte eingeleitet. «Dank der sehr guten Eigenkapitalbasis, der zeitgemässen Unternehmensstruktur und der gelungenen Erweiterung des Aktionariats der Messepark Bern AG ist die Finanzierung der Neuen Festhalle gesichert und die BERNEXPO AG kann als Live-Kommunikations-Unternehmen ihre strategischen Ziele mit Zuversicht weiterverfolgen. Wir richten unseren Blick daher entschlossen nach vorne», so Franziska von Weissenfluh.

Die Generalversammlung 2021 findet am 4. Juni statt.

Bilder Franziska von Weissenfluh, Sandra von May-Granelli und Urs Berger:

<https://we.tl/t-sL9Ckqdgbo>

Den kompletten Geschäftsbericht finden Sie unter: www.bernexpo.ch/geschaeftsbericht

Für Fragen steht zur Verfügung:

Franziska von Weissenfluh, Präsidentin des Verwaltungsrates.

Kontaktaufnahme via Mediendienst: Tel. 079 464 64 59.

Über die BERNEXPO AG

Das Live-Marketing-Unternehmen BERNEXPO AG inszeniert jedes Jahr mehr als 30 Eigen- und Gastmessen, über 300 Kongresse und Fachveranstaltungen sowie Event-Engagements jeder Grösse. Durch Live-Kommunikation schafft die BERNEXPO AG erlebnisreiche Momente, kreiert Räume der Begegnung und bietet abwechslungsreiche Plattformen. Das BERNEXPO-Gelände ist eines der grössten Messegelände der Schweiz: Acht Messehallen in zwei Gebäudekomplexen vereinen rund 40'000 m² Veranstaltungsfläche sowie 100'000 m² Freigelände. Die BERNEXPO AG beschäftigt ein Team von rund 140 Mitarbeitenden. Mit einer Bruttowertschöpfung von rund CHF 260 Mio. ist sie ein wichtiger Wirtschaftsmotor für die Stadt und die Region Bern, mit Ausstrahlung in die ganze Schweiz.